

Vergabevorschlag

Leipzig
12.11.2021

Herberg | Wortelkamp
Könneritzstraße 21
04229 Leipzig

quartiervier.com
info@quartiervier.com

T +49 341 980 60 81
F +49 341 980 60 83

Bauvorhaben:
Ersatzneubau integrative Kindertagesstätte Wirbelwind

Vergabestelle:
Gemeindeverwaltung Großpösna
Im Rittergut 1
04463 Großpösna

Seite
1/3

Vergabenummer: B33/2021
Los / Gewerk: Los 20 Tischlerarbeiten

Ausschreibungsart gemäß: VOB
Wahl der Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Begründung Wahl der Vergabeart: Öffentlicher Auftraggeber

Submissionstermin: 28.10.2021, 15.00 Uhr
Ende der Bindefrist: 26.11.2021

Auswertung nach den gesetzlich vorgegebenen Wertungsstufen

1. Formale Prüfung der Angebote

Nebenangebote: Nebenangebote wurden nicht zugelassen

Anzahl der eingereichten Angebote: 4

- 2 schriftlich
- 2 Angebote wurden elektronisch abgegeben (Ang.-PDF + und/ oder D84)

Vollständigkeit der Unterlagen:

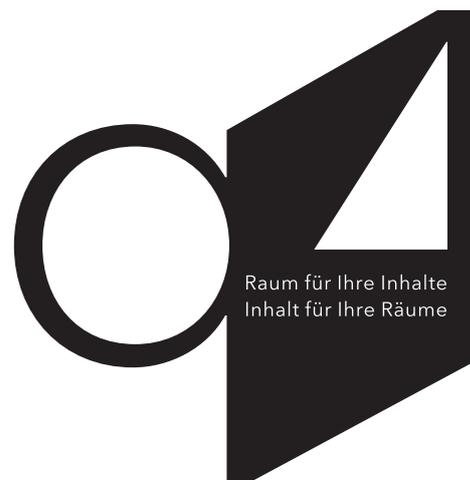
- Keiner der Bieter hat vollständige Unterlagen abgegeben
- Fehlende Unterlagen, sofern ein Angebot nicht vollständig war, wurden von Bieter 1 nachgefordert; dieser wird noch fehlende Unterlagen, siehe Prüfung auf Unterlagenvollständigkeit, vor, spätestens mit dem Eingang des Auftrags Schreibens nachreichen.
- Bei Bieter 2, 3 und 4 fehlen rechtsverbindliche Unterschriften

Die Vergabe erfolgt ausschließlich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten!

Weitere Verstöße in den Angebotsunterlagen der Bieter gab es nicht.

Es gab keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe.

2. Eignung der Bieter (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit):



- Keiner der Bieter ist präqualifiziert, Bieter 3 hat hierzu keine Angaben gemacht; Bieter 1, 2, 4 sind nach Formblatt 124 qualifiziert
- Bieter 1, 2, 4 haben keine Angaben zu NU-Leistungen gemacht, Bieter 3 sieht keine NU-Leistungen vor
- Bieter 2 und 3 haben keine Angaben zu Produkten oder Herstellern gemacht

Aus technischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen den Einsatz der angebotenen Produkte und Fabrikate bei Bieter 1 und Bieter 4.

Im Zuge der Auswertung evtl. geführter Rücksprachen mit den Firmen, Internetrecherchen sowie Prüfung der Unterlagen können die Bieter als zuverlässig eingeschätzt werden.

Bieter 1 wurde in vorangegangenen Projekten als kompetent und äußerst zuverlässig wahrgenommen.

Seite
2/3

3. Ergebnis Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit):

Die rechnerische Prüfung wurde bei allen Angeboten vorgenommen. Bei elektronischen Angeboten (z.B. als PDF vorliegend) wurden die EP-Preise/ Titelsummen digital (am PC) im Kontext zur x84/D84 und den Positionstiteln geprüft. Bei einem zu führenden Bietergespräch wird die Bestätigung des LV-Langtextes nochmals gefordert. Es konnten alle submissionierten Angebotssummen bestätigt werden. Siehe dazu Submissionsprotokoll.

Differenzen bis zu 2 Cent des Gesamtpreises und Differenzen um einen Cent in den Einzelpositionen (Summierung dann im Gesamtpreis) werden als Rundungsfehler gewertet.

Rechnerisch geprüfte Angebotssummen der ersten 3 Bieter, inkl. 19% MwSt. und Nachlässe, siehe Submissionsprotokoll.:

Bieter 1 - Mobama GmbH	177.364,97 €, nach 4% Nachlass
Bieter 2 - Tischlerei G.u.T. GmbH	214.990,85 €
Bieter 3 - Tischlerei Robert Müller:	319.250,34 €

Die rechnerische Auswertung der Angebote (s. Preisspiegel) ergab, dass das niedrigste Angebot ca. 7 % unter der LV-Kostenberechnung liegt. Das höchste Angebot ist dabei etwa 150 % teurer als das niedrigste Angebot.

Die Firma Mobama GmbH hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einzelpreise des Mindestangebotes, im Kontext zu den anderen Bietern und im Vergleich zum Schätz-LV, können als auskömmlich angesehen werden.

Bieter 3 und vor allem Bieter 4 haben unangemessen hohe Preise kalkuliert, die z.T. weit über 50% und mehr zum Vorbieter sowie zum Erstbietenden auseinander liegen.

Aus diesem Grund werden die Angebote der Bieter nicht weiter in die Wertung aufgenommen.

„Ausreißerpositionen“ bzw. absurd hohe EP-Preise sind, trotz großer Unterschiede in den Einheitspreisen, aber nicht festzustellen.



Zum Teil sind die Einheitspreise sehr hoch angeboten worden. Die angespannte Lage „am Bau“ hat größere Auswirkungen auf das Gewerk Tischlerarbeiten und hier insbesondere im Kontext zu den aktuellen Holzpreisen, welche nachrichtlich fast nur noch mit unverbindlichen Tagespreisen ausgewiesen werden.

4. Ergebnisse / Prüfung zur Wirtschaftlichkeit (Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot):

Zwischen den Angeboten liegen zum Teil große Preisunterschiede. Ab Bieter 1 steigen die Preisunterschiede kontinuierlich. Vom Erstbietenden bis zum Bieter 2 liegen 21 % Unterschied.

Seite
3/3

Vorschläge zur Kostenminderung:

- keine

4.1. Vergabevorschlag:

Das Angebot folgender Firma ist nach der Prüfung das technisch gleichwertige und wirtschaftlichste Mindestangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen:

Mobama GmbH
Hauptstraße 5b
04808 Lossatal OT Thammenhain

geprüfte Angebotssumme:

155.256,45 € netto

184.755,18 € brutto

geprüfte Angebotssumme mit 4% Nachlass:

149.046,19 € netto

177.364,97 € brutto

Im Kontext zu den oben aufgeführten Prüfungsstufen und den daraus schlussgefolgerten Voraussetzungen wird empfohlen das Angebot des Mindestbieters zu beauftragen.

Erstellt: i.A, M.Schmidt, quartier vier Architekten

